



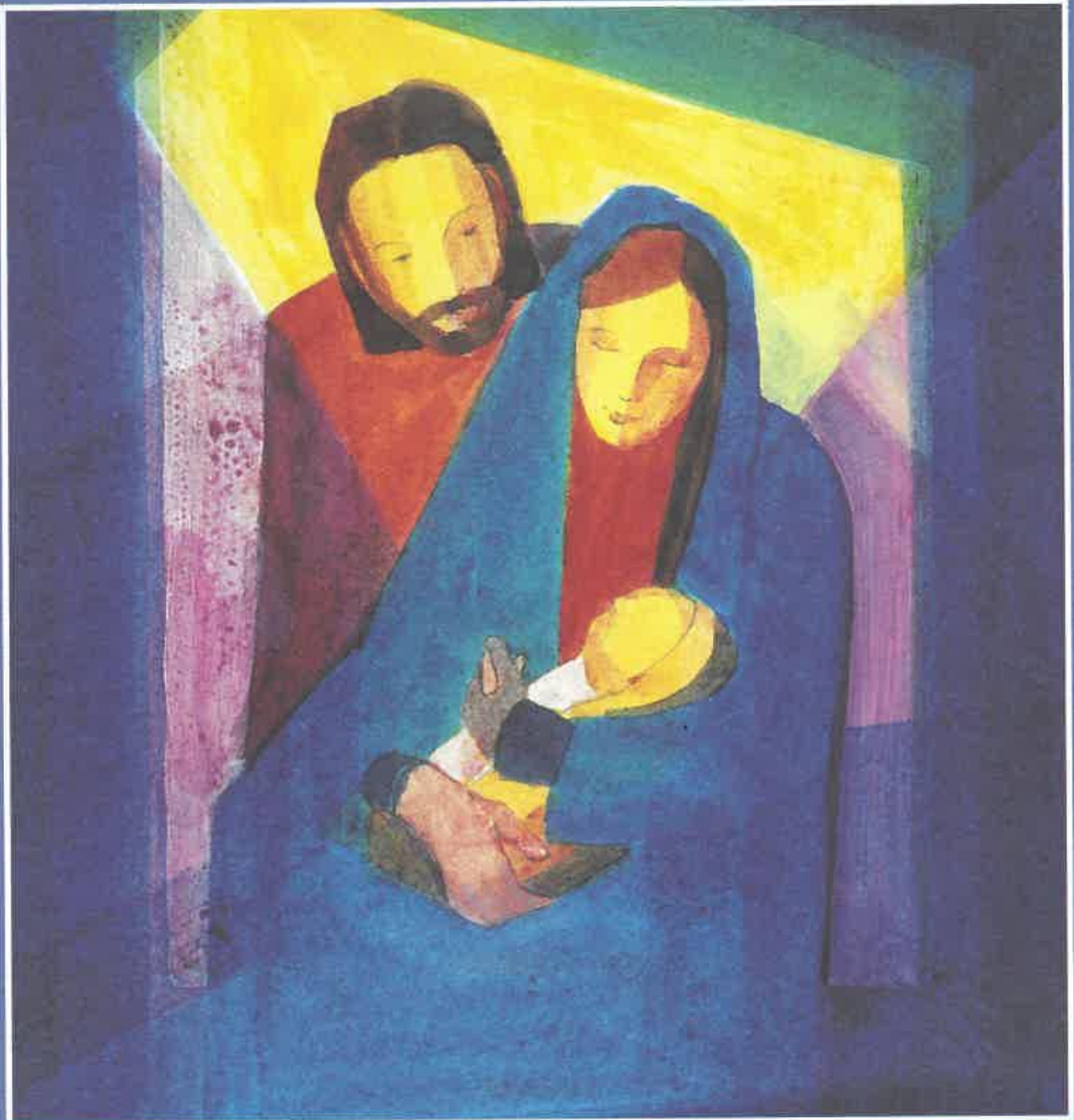
BARTHOLOMÄUSBLATT

Katholische Pfarrgemeinde St. Bartholomäus

Faltenstraße 34, 55270 Schwabenheim Tel. 06130-293 Fax:
06130-8651 Internet: www.pfarrgemeinde-schwabenheim.de

Gottesdienstordnung vom 21.12.2019 bis 12.01.2020

Weihnachten 2019



Weihnachten: Innigkeit zwischen Gott und den Menschen
© BOBBUN / Knöll / Regine Martin

Gottesdienstordnung vom 21.12.2019 – 12.01.2020

Sa	21.12.	10:00	Sch	Probe f. Kinderkrippenfeier
		10:00	Els	Generalprobe f. Kinderkrippenfeier
		15:00	Sch	Beichtgelegenheit in der Sakristei (<i>Pfr. Winter</i>)
		16:30	Sch	Beichtgelegenheit in der Sakristei (<i>P. Stollewerk</i>)
		18:00	Els	Eucharistiefeier († Klaus Schuler, † Adolf Albert)

Sonntag, 22. Dezember

4. Adventssonntag

09:00	GW	Eucharistiefeier
10:30	Bub	Eucharistiefeier (†† Anna u. Willi Rühl u. †† Leo u. Wilhelmine Bingenheimer / † Prälat Josef Seuffert)

Mo	23.12.	10:00	Sch	Generalprobe f. Kinderkrippenfeier
----	--------	-------	-----	------------------------------------

Dienstag, 24. Dezember

Heiliger Abend

14:00	Jug	Weihnachtliche Wort Gottes-Feier im Helferich-Haus (<i>Diakon Borngässer</i>)
15:00	Els	Kinderkrippenfeier
15:30	Sch	Kinderkrippenfeier
16:30	Bub	Christmette
16:45	Els	musikalische Einstimmung
17:00	Els	Familienwortgottesdienst am Heiligen Abend
16:45	GW	musikalische Einstimmung
17:00	GW	Familiengottesdienst am Heiligen Abend
21:45	Sch	musikalische Einstimmung mit einem Ensemble der CMIKB
22:00	Sch	Christmette

An allen Krippen brennt das „Licht von Betlehem“ – und kann mit einer eigenen Laterne mitgenommen werden.

Mittwoch, 25. Dezember

Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn

Kollekte : Adveniat	09:00	Bub	Eucharistiefeier
	10:15	Els	musikalische Einstimmung mit Kirchenchor
	10:30	Els	Eucharistiefeier mit Kirchenchor
	17:00	Sch	Vesper

Donnerstag, 26. Dezember

2. Weihnachtstag / Hl. Stephanus Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen

09:00	Sch	Eucharistiefeier
10:30	GW	Eucharistiefeier

Fr	27.12.		Hl. Johannes Evangelist, Patrozinium
	16:30	GW	ökumenische Aussendung der Sternsinger
	18:00	GW	Eucharistiefeier mit Weinsegnung (3. Gedächtnisgottesdienst für Wilfried Wolf)

Kollekte :
Kohlhaas-
Orgel

Zum Johannestag in Groß-Winternheim kann wieder Wein zur Segnung (Josefsaltar) mitgebracht werden!

Alle Winzer/innen sind besonders zu dieser Hl. Messe eingeladen!

Sa	28.12.		Fest der Unschuldigen Kinder
			<i>Heute keine Vorabendmesse!</i>
	18:00	Sch	Weihnachtliche Abendmusik

Sonntag, 29. Dezember			Fest der Heiligen Familie
	09:00	Bub	Eucharistiefeier
	10:30	Sch	Eucharistiefeier

Dienstag, 31. Dezember			Hl. Silvester I., Papst
	17:00	Sch	Eucharistiefeier zum Jahresschluss mit sakr. Segen

Mittwoch, 01. Januar 2018			Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria
	10:30	Els	Eucharistiefeier, anschl. Sektempfang im Vorraum der Kirche
	18:00	GW	Eucharistiefeier

Do	02.01.		Hl. Basilius d. Große u. hl. Gregor v. Nazianz
	18:00	GW	Eucharistiefeier <i>entfällt</i>

Fr	03.01.		Heiligster Name Jesu
	17:00	Bub	ökumenische Aussendung der Sternsinger in der ev. Kirche
	17:15	Sch	Eucharistische Anbetung
	18:00	Sch	Eucharistiefeier

Sa	04.01.	16:30	Sch	Beichtgelegenheit in der Sakristei <i>entfällt</i>
		18:00	Bub	Eucharistiefeier

Sonntag, 05. Januar			2. Sonntag nach Weihnachten
	09:00	Els	Eucharistiefeier (†† Georg u. Maria Müller u. † Rita Dietrich)
	10:30	GW	Eucharistiefeier mit Sternsinger
	15:30	Els	Kindersegnung und Tauferinnerung mit anschl. Begegnung im Haus Mauritius

Mo	06.01.		Erscheinung des Herrn
	18:00	Sch	Eucharistiefeier zum Hochfest

Di	07.01.	18:00	Els	Eucharistiefeier
		20:00	Els	Kirchenchorprobe im Haus Mauritius
Mi	08.01.	15:00	Sch	Barthel-Café im Christoph Nebel-Haus
		17:00	Bub	Eucharistiefeier
Do	09.01.	18:00	GW	Eucharistiefeier
Fr	10.01.	17:15	Sch	Eucharistische Anbetung
		18:00	Sch	Eucharistiefeier
		19:00	Els	ökum. Taizégebet in St. Walburga
Sa	11.01.	10:00	Els	ökumenische Aussendung der Sternsinger
		14:00	Sch	ökumenische Aussendung der Sternsinger
		15:00	Jug	ökumenische Aussendung der Sternsinger in der ev. Kirche
		18:00	Els	Eucharistiefeier (†† Karl Jakob u. Gretel Stabel u. † Sohn Karlfried u. † Katharina Bender)

Sonntag, 12. Januar

<u>Kollekte</u> : Afrika Tag	09:00	Bub	Taufe des Herrn Eucharistiefeier
	10:30	Sch	Eucharistiefeier, anschl. Neujahrsempfang im Christoph Nebel-Haus mit Verabschiedung der bisherigen Mitglieder des PGR u. VR. Die ganze Gemeinde ist hierzu eingeladen!
	14:30	GWi	Wintercafé im neuen Bürgerhaus

- Mit diesem Sonntag endet die Weihnachtszeit -

In den Ferien ist das Pfarrbüro vom 20. Dezember bis 7. Januar geschlossen!

Barthel-Café

Wir laden für Mittwoch **08.01.2020**, 15 Uhr ins Christoph Nebel-Haus, Faltenstr. 34, in Schwabenheim ein. Zum Jahresbeginn kommen die Sternsinger zu Besuch. Außerdem halten wir Weihnachtsnachlese und vergnügen uns mit Liedern, Gedichten und Geschichten. Bei Kaffee, Tee und Kuchen und einem Glas Sekt bleibt uns anschließend viel Zeit zum Gespräch.

Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, informieren Sie unser Pfarrbüro unter Tel 06130-293; bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen!

BarthelCafé Programm für die erste Hälfte 2020

- 08.01.20 Neujahrskaffee mit Sternsinger-Besuch und Weihnachtsnachlese
05.02.20 Fastnachtlicher Kreppelkaffee (Beiträge sind willkommen)
So 08.03.20 Eucharistiefeier mit Krankensalbung, anschl. Kaffee u. Kuchen
anstelle Barthel-Café am Mittwoch!
01.04.20 Frühlings-/Osterblumen stecken mit Agnes Bonert
06.05.20 Maiandacht, anschl. Frühlingslieder zu Kaffee und Kuchen
03.06.20 Eindrücke u. Bilder einer Reise nach Breslau, Krakau,
Auschwitz und Tschenstochau von u. mit F.-J. Diederich
-

Aufruf zur Aktion Dreikönigssingen 2020

Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Begleiter aus den Gemeinden, Gruppen und Verbänden,
liebe Schwestern und Brüder!

Zu Beginn des neuen Jahres sind die Sternsinger wieder unterwegs. Sie gehen zu den Menschen in ihren Wohnungen und Häusern, um ihnen den Segen zu bringen. Dabei sammeln sie für Kinder-Projekte in über 100 Ländern.



Die 62. Aktion Dreikönigssingen steht im Jahr 2020 unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein – Frieden! Im Libanon und weltweit“. Bei ihrer Aussendung trug Jesus seinen Jüngern auf: „Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als Erstes: Friede diesem Haus! Und wenn dort ein Sohn des Friedens wohnt, wird euer Friede auf ihm ruhen“ (Lk 10,5-6a). Jesus Christus trägt allen auf, die in seinem Namen kommen, Frieden zu bringen, heute uns.

Papst Franziskus betont, dass wir derzeit mehr denn je „Gestalter des Friedens“ brauchen. Die Sternsinger gehören dazu. Ihr Motto macht deutlich: Jedes Kind kann zum „Gestalter des Friedens“ werden.

Indem die Sternsinger weltweit Projekte unterstützen, die zur Lösung von Konflikten beitragen, sind sie Gestalter des Friedens. Wenn sie Kindern ermöglichen, die durch Kriege traumatisiert wurden, ihre Erfahrungen zu verarbeiten und soziale Bindungen neu aufzubauen, bringen sie Frieden. Im Beispielland Libanon helfen die Sternsinger Geflüchteten, ein friedliches Zusammenleben mit den Einheimischen und untereinander zu verwirklichen. Die Sternsinger sind ein Segen für Kinder und Familien überall auf der Welt.

Wir bitten Sie herzlich, mit ihren Gaben und ihrem Wohlwollen dazu beizutragen, dass die Sternsinger auch im Jahr 2020 Segen bringen und Frieden ausbreiten.

Fulda, den 26. September 2019

Für das Bistum Mainz

Peter Kohlgraf
Bischof von Mainz

Mein Heiland, komm Du mir ganz nah!

Ewig-Vater, Friede-Fürst, hör mich in dieser Nacht:

Befreie mich, greif rettend ein! berate mich, mach Wunder wahr!

Mein Heiland, komm du mir ganz nah!

Lass mich leben, werden, sein, web mich ein, lass mich dein Friedenswerkzeug sein:

tröstend, liebend, finden dich, Lass leuchten du dein Angesicht!

Dass Frieden werde auf dieser Erde. Und in mir! Steh DU herfür!

Umarmung Du, von innen her, leistest uns, Du Ewiger.

Sei Du das Licht, das leuchtet mit, zeig mir das Antlitz des Vaters – hier!

Sei DU Quell aller Heiligkeit!

Mach mich für das Jetzt bereit, Du Liebe, Du und Zärtlichkeit halt mich bereit!

Hast mich um den Schlaf gebracht, höre mich in dieser Nacht!

Bringe mich zum Leuchten, DU! Lass mich nimmermehr in Ruh!

Christine Reithöfer

Weihnachtliche Abendmusik

Samstag, 28. Dezember 2019 um 18:00 Uhr

Musik zur Weihnachtszeit aus fünf Jahrhunderten



Kath. Kirche St. Bartholomäus Schwabenheim an der Selz

Eintritt frei!

Um Spenden zu Gunsten der Erhaltung unserer Pfarrkirche wird gebeten!

Unter Gottes Schutz

Einladung zur Kindersegnung
mit Taferinnerungsfeier

am Sonntag, 5. Januar 2020,

um 15.30 Uhr,

in St. Walburga, Stackeden-Elsheim



Ob Babys, Kleinkinder und Schüler/innen (bis zur 2. Klasse), wir laden alle recht herzlich mit Eltern, Taufpaten und Familienangehörigen zur Kindersegnung und Taferinnerungsfeier ein.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2019

Liebe Schwestern und Brüder,

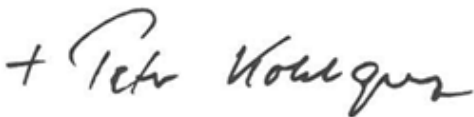
für viele Menschen in Lateinamerika und der Karibik ist ein Leben in Frieden nicht möglich. Ihr Alltag ist durch Gewalt und Spannungen bestimmt. Mensch und Natur werden oft rücksichtslos ausgebeutet. Unfrieden entsteht auch, weil die Schere zwischen Arm und Reich weit auseinandergeht und indigene Völker und Afroamerikaner immer noch benachteiligt werden.

Die Kirche in Lateinamerika findet sich mit dieser Situation nicht ab. Ihre pastorale Arbeit ebnet Wege zu einem friedvollen Zusammenleben. Konkrete Versöhnungsprojekte bringen Konfliktparteien wieder an einen Tisch. Bildungsprojekte holen junge Menschen von der Straße und aus der Armut. Auch tritt die Kirche für die Einhaltung der Menschenrechte und die Bewahrung der Schöpfung ein. Adveniat unterstützt sie dabei.

„Friede auf Erden“ ist die Botschaft des Engels, der den Hirten die Menschwerdung Gottes verkündet. Gelebte Solidarität trägt zu diesem Frieden bei. Mit der Kollekte am Weihnachtsfest können wir ein Zeichen setzen, indem wir das Engagement von Adveniat und der Kirche in Lateinamerika und der Karibik unterstützen. Wir bitten Sie: Bleiben Sie den Menschen dort auch im Gebet verbunden!

Fulda, den 26.09.2019

Für das Bistum Mainz



Peter Kohlgraf
Bischof von Mainz





Liebe Schwestern und Brüder!

Zum Weihnachtsfest 2019 wünsche ich Ihnen allen Gottes Segen, seinen Frieden und seine Freude!

In der katholischen Kirche in Deutschland haben wir ein schwieriges Jahr hinter uns. Viele und oft hitzige Debatten haben uns bewegt. Ich bitte Sie um Ihr Mitsorgen und Ihr Gebet, dass wir gute und geistvolle Wege gehen. Das gilt auch für den pastoralen Weg im Bistum Mainz, den wir begonnen haben. Wir alle ahnen, dass sich vieles verändern wird, und ich wage auch zu behaupten, verändern muss.

Bei allem Planen und Machen dürfen wir uns am Weihnachtsfest aber die Liebe schenken lassen, die wir weder machen können noch für uns verdienen müssen. Gott geht in seinem Sohn in unsere Geschichte ein, er wird Mensch. Er selbst macht sich zum Geschenk für uns Menschen. Er kommt zu uns, und er bleibt unter uns auf allen Wegen unseres Lebens. In vielen neutestamentlichen Schriften finden wir das Staunen der Menschen damals über dieses Glaubensgeheimnis. Der große Gott nimmt „Knechtsgestalt“ an (Phil 2,6); er wird unseretwegen arm, um uns reich zu machen (2 Kor 8,9); er wird gesandt, den „Armen eine frohe Botschaft zu bringen, zu heilen (...) und ein Gnadenjahr des Herrn“ auszurufen (Lk 4,18). Er kommt zu den Sündern, um sie zu retten, er will die Welt retten, nicht richten, so sehr hat Gott die Welt geliebt (Joh 3,17). Hinter solchen großen Aussagen stecken wohl die konkreten Erfahrungen der Menschen, die Jesus begegnet sind. Sie haben ihn als den Heiland erfahren, wie ein altes Wort ihn nennt. Der Heiland ist der „Heilende“, der Menschen heil macht. Vor Jahrzehnten wurde dieses Wort möglicherweise derart inflationär verwendet, dass es heute fast verschwunden ist, mit der Ausnahme mancher Kirchenlieder. Dennoch ist es ein schönes Wort und beschreibt eine tiefe Glaubenserfahrung vieler Menschen, bis heute. Jesus macht heil, und dies kann er, weil er dem Menschen in seinen Schwächen, in seiner Hilfsbedürftigkeit so unendlich nahe ist. Papst Franziskus hat sogar wiederholt von der Zärtlichkeit Gottes gesprochen, eine für manchen beinahe anstößige Formulierung.

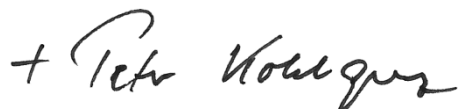
Am Weihnachtsfest dürfen wir uns diese Nähe und Zärtlichkeit schenken lassen und sie freudig feiern, im Gottesdienst und in der Gemeinschaft lieber Menschen. In einem großartigen Text des II. Vatikanischen Konzils in der Kirchenkonstitution „Lumen Gentium“ (Nr. 8) werden aus diesen Gedanken Folgen für die Kirche gezogen. Sie soll in ihrem Alltag, in ihren Strukturen und in ihrer Tätigkeit diese Nähe Gottes zu den Menschen widerspiegeln. Sie muss

nahe bei den Menschen sein und bei ihnen bleiben, nicht nur bei den Frommen, sondern gerade bei den Unvollkommenen, den Sündern, den Armen, Kleinen und Schwachen.

Ich bete darum, dass es unserer Kirche neu gelingt, eine heilende Gemeinschaft zu sein. Ich danke allen, die in diesem Sinne unsere Kirche und die Gemeinden mitgestalten. Als Jesus von seinem Auftrag spricht, die frohe Botschaft zu verkünden, betont er ausdrücklich, dass dies „heute“ geschieht (Lk 4,21). Ich begegne tatsächlich in unserem Bistum vielen Menschen, die dem Heiland ihre Hände zur Verfügung stellen, und damit bezeugen, dass Christus weiterhin lebt und wirkt, eben „heute“. Dafür sage ich herzlichen Dank!

Dass Christus sich uns zum Geschenk macht, möge uns alle ermutigen, für andere da zu sein. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen bereits jetzt ein gnadenreiches Jahr 2020!

Ihr



Bischof von Mainz

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein gutes und gesegnetes neues Jahr 2020.

Thomas Winter, Pfarrer
Doris Brunn, Gemeindereferentin
Martina Raschkewitz, Pfarrsekretärin

P. Volker Stollewerk, Pfarrvikar
Rudi Brehm, VR-stell. Vorsitzender